

## Von O auf 60 Meter...

...in 30 Jahren - das mag erst einmal nicht ehrgeizig klingen. Von 1953 bis 1987 hat der englische Ingenieur Denis Ashworth die Entstehung der (Gelenkteleskop-)Arbeitsbühne bei der Firma Simon Engineering mitgestaltet und miterlebt - von der "Obstgiraffe" Ted Trumps in den 50ern bis zur Simon SS 600 in den 80er Jahren. Leicht verständlich und schön bebildert lässt der Pionier der britischen Bühnenbranche die Schwierigkeiten in Konstruktion und Produktion sowie den Geist jener Jahre Revue passieren. Ein Muss für Bühnenfans! "Going up in the World": 138 Seiten im A4-Format zum Preis von 22,50 Euro (zzgl. 1,50 Euro Versand), erschienen im Vertikal Verlag, bestellbar über info@vertikal.net oder 0761-8978860.

Schweißen vorantreibend

Eine Innovation von Fronius hat die Grenzen des Schweißens weiter verschoben: Galten bisher Stahl und Aluminium als thermisch nicht miteinander fügbar, ist dies jetzt praxistauglich machbar. Die revolutionäre Lösung erfüllt die Visionen von Werkstoffexperten, Konstruktions- und Fertigungsingenieuren, vor allem aber Manager der Automobilindustrie wünschen sich, festen Stahl mit leichtem Aluminium - je nach dem Beanspruchungsverlauf im Bauteil - belastungssicher thermisch zu verbinden. So lassen sich Fahrzeuggewicht und damit Energieverbrauch sowie CO2-Emissionen reduzieren. Alumini-



umseitig liegt eine Schweißung vor, während das Stahlblech eine Lötverbindung zeigt. Fronius und Voestalpine erhielten für ihre gemeinsame Lösung verschiedene Patente. Gemeinsam entwickeln sie umformfähige Hybridplatinen. Als Halbzeuge lassen sie sich in Verfahren wie Abkanten, Walzen oder Tiefziehen zu Profilen oder Crashabsorbern umfor-



Der Vakuum-Spezialist J. Schmalz aus Glatten im Schwarzwald hat erstmalig eigene Kettenzüge für

## **Hart im Nehmen**

seine Vakuum-Hebegeräte im Programm. Mit nur zwei Triebwerksgruppen deckt die Baureihe "Schmalz Chain Hoist", kurz SCH, den kompletten Traglastbereich von 80 bis 2.000 Kilogramm ab. Während der Kettenzug SCH-500 für Lasten bis 1.000 Kilogramm ausgelegt ist, kommt der Kettenzug SCH-1000 in Standardanwendungen ab 1.000 Kilo

und in besonders harten Anwendungen ab 500 Kilogramm zum Einsatz. Beide Kettenzüge lassen sich flexibel auf geringere Traglasten einstellen und optional von 3000 mm Standardhub auf eine variable Hublänge umrüsten. Auch beim Antrieb hat der Anwender die Wahl zwischen polumschaltbarem und frequenzgeregeltem Antrieb.



Von der Firma Whisper Power aus den Niederlanden stammt ein hoch präziser Batteriemonitor, kurz WBM. Er beantwortet Fragen wie: Wie lange halten meine Batterien noch? Wann muss ich meine Batterie ersetzen? Wann muss ich meine Batterie nachladen? Der Haupteinsatzbereich des Batteriemonitors ist die Berechnung der verbrauchten Amperestunden und die Darstellung des Ladezustands der Batterie, außerdem liefert er Informationen zu Spannung, Strom und historischen Daten. Die WBM-Serie besteht aus drei Instrumenten: dem WBM Basic mit den Basisfunktionen und dem WBM Pro, das zusätzlich noch die Restlaufzeit sehr zuverlässig darstellt, sowie dem WBM-Pro HV mit hoher Spannung, der für elektrische Antriebssysteme konstruiert wurde. Alle drei überwachen ie zwei Batteriebänke. Die wassergeschützten Displays passen in eine VDO-Standardbohrung mit 52 mm Durchmesser.

## Wegweisend

ASM erweitert seine Produktfamilie "Positape" um einen kompakten Positionssensor mit Edelstahlband mit einem Messbereich bis 3.000 Millimeter: den WB12. Die Produktfamilie wurde speziell zur Lösung von Messaufgaben entwickelt, in denen applikationsbedingt Umlenkungen eingesetzt werden müssen. Der lineare Wegbandsensor WB12 besteht aus einem hoch flexiblen Edelstahl-Messband, das auf eine hochgenaue Messtrommel aufgewickelt wird. Durch integrierte Abstreifbürsten reinigt sich das Stahlband automatisch. Der Wegaufnehmer hat die Schutzart



IP67 mit Gegenstecker und arbeitet mit Sicherheitsstufe SIL2. Als Sensorelement wird ein magnetischer Encoder eingesetzt, der elektrische Anschluss erfolgt über einen Flanschstecker M12.